

**Satzung**  
**über die Erhebung einmaliger Beiträge**  
**für öffentliche Verkehrsanlagen**  
**der Ortsgemeinde Erdesbach**  
**vom ..2.2.Dez..1987**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 42 Abs. 11, 18 Abs. 3 Satz 1 und 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und Abs. 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

**§ 1**

**Beiträge für einzelne Verkehrsanlagen**

Die Ortsgemeinde erhebt abweichend von den §§ 13 und 14 KAG Beiträge für einzelne oder Abschnitte von öffentlichen Verkehrsanlagen nach § 42 Abs. 11 KAG.

**§ 2**

**Maßstab**

Maßstab ist

die Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse (§ 20 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Buchst. a KAG, § 6 KAVO).

Der Zuschlag je Vollgeschoß beträgt 25 v. H.; für die ersten zwei Vollgeschosse beträgt der Zuschlag einheitlich 50 v. H.

**§ 3**

**Tiefenmäßige Begrenzung**

Als tiefenmäßige Begrenzung nach § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 KAG werden 40 m festgelegt.

**§ 4**

**Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am 16. Mai 1986 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Erschließungsanlagen (Ausbaubeiträge) vom 19.05.1978 zuletzt geändert durch Satzung vom 04.11.1983 , außer Kraft.

Erdesbach, den 22. Dezember 1987

gez. Ortsbürgermeister

Überprüft:

Kusel, den 18. Dezember 1987

Kreisverwaltung